



DISTRIKT POSTILLE

Juni 2012 / LIONS DISTRIKT 111 SM

Versand erfolgt an die Präsidenten und Sekretäre
Bitte weiter leiten an die Mitglieder



Blättern mit Cursor Down (Pfeil nach unten) Beenden mit Esc

Impressum: Eva Friedrich—EvaR.Friedrich@web.de
KCI 111 SM, LC Stuttgart-Villa Berg

LC Heilbronn wird 50

10 Jahre LC Vaihingen/Enz

LC Bad Mergentheim unterstützt St.Josefspflege

25 Jahre Jumelage 103 EST und 111 SM

60 Jahre LC Stuttgart

LC Solitude

9. BenefizKonzert

LC Leonberg
JAZZ Brunch 3.6.12

Activity-Bericht 111SM

Willi Burger; Klasse2000

LC Erbach: Jumelage

**LC Joh.Kepler
Forum Zukunft**

Die Jumaelage 103 EST und 111 SM

Der Governor hat das Wort.....

Liebe Lions Freundinnen,
Liebe Lions Freunde ,
Liebe Leos,

das Amtsjahr geht zum 30. Juni zu Ende.
Jetzt besteht die Möglichkeit, eine kleine Bilanz zu ziehen und Ihnen/Euch Dank zu sagen.

Alle Mitglieder in den Lions / Leo Clubs haben im letzten Jahr Großartiges geleistet. Ich konnte bei vielen Gelegenheiten, sei es anlässlich von Besuchen einzelner Clubs oder bei Treffen in den Zonen erfahren, was die Lions/Leos vor Ort für die Mitmenschen alles möglich gemacht haben. Die Betreuung von Behinderten, die Zuwendung an ältere Mitbürger, die Unterstützung für Jugendliche, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens geboren sind, waren für uns nicht nur Herausforderungen, sondern die Bedingungen für ein gelingendes Club-Leben. Mit dieser Aufzählung ist nur ein Teil unserer Arbeit beschrieben worden. Die Fantasie der Lions Freundinnen/Freunde und der Leos für Hilfsaktionen ist nicht begrenzt, sondern geht über den eigenen Horizont weit hinaus. Vielen Dank !

Die Jugend Programme sollten wir weiter fördern. Nach vielen Jahren haben wir es geschafft, dass unsere Bemühungen von der Politik angenommen werden. Es ist für uns alle eine große Freude, dass wir Ende Mai 2012 mit den Freunden von Südwest im Kultusministerium Baden-Württemberg den Rahmenvertrag über Lions Quest unterzeichnen können.

Es ist dem persönlichen Einsatz der Kabinettsbeauftragten zu verdanken, dass wir als Partner anerkannt werden.

Der Redewettbewerb zwischen jungen Schülern/innen aus Frankreich und Württemberg hat uns alle anlässlich der Jumelage zum 25. Jubiläum der Distrikte Frankreich EST 103 und Süd Mitte beeindruckt. Auch den Musikwettbewerb kann man als eine Erfolgsgeschichte nennen.

Die Meldungen aus den Clubs haben einen Spendenumfang von 1,7 Millionen ergeben. Darauf können wir stolz sein!



Am Ende meiner Tätigkeit danke ich allen Freundinnen/Freunden im Kabinett, insbesondere meinem Sekretär Bert Dusch. Die Arbeit von Bert war für mich, der ich im Beruf noch arbeite, die Voraussetzung, meine Termine zu organisieren und das Chaos zu vermeiden.

Ich danke meiner Frau Helga, für das Verständnis und für die Zumutungen, die mit dem Amt des Governors gelegentlich verbunden sind.

Mit einem irischen Segengruß will ich mich verabschieden von Ihnen/Euch

"Eure Wege mögen Euch aufwärts führen,
Freundliches Wetter begleite Eure Schritte,
der Wind stärke Euren Rücken
und möget Ihr längst im Himmel sein, bevor
der Teufel merkt, dass Ihr schon fort seid.

Adieu
Edi Kämmerle

Liebe Leser der Distrikt Postille

wieder geht ein LIONS-Jahr zu Ende. Es macht mir Freude diese Postille zu gestalten, wobei ich darauf angewiesen bin aus den Clubs die Informationen dazu zu erhalten. Es gibt einige Pressebeauftragte, die mich regelmäßig mit interessanten Berichten versorgen. Dennoch würde es sich gut machen

wenn auch andere Clubs sich mal outen würden und über ihre Activities einen Bericht schicken würden. Ein kleiner Bericht und ein oder 2 nette Bilder reichen. Es muss nicht immer eine ganze Seite sein.

Also—geben Sie sich einen Ruck und schicken Sie mir Futter!
Ihre KCI Eva Friedrich (EvaR.Friedrich@web.de)



LC Heilbronn:

50 ist noch kein Alter, jedenfalls nicht für einen Lions Club, der nur ein Teil der viel älteren 1917 gegründeten weltweiten Tradition ist, sich Völkerverständigung, dem demokratischen Staatswesen, dem Gemeinwohl und Menschen in Not verpflichtet fühlen.

Wir möchten uns mit der 50 Jahrfeier bei allen bedanken, die über die vielen Jahre unsere Activities unterstützt haben und mit Spenden geholfen haben, viel Gutes zu tun. Wir denken da an alle unsere Lionsfreunde, unsere Partner und Familien, die stets eine große Stütze waren. Wir danken besonders auch den anderen Lions Clubs und allen Serviceclubs für die Activities und die Unterstützung Bedürftiger im Rahmen des gemeinsamen Ziels, aktiv für die bürgerliche, kulturelle, soziale und allgemeine Entwicklung der Gesellschaft einzutreten.

Wir wollen deshalb mit Ihnen gemeinsam den 50. Geburtstag des Lions Club Heilbronn feiern, in der Innovationsfabrik Heilbronn, die uns die Anregung gibt auch bei unseren Aufgaben innovativ zu denken, die Vielfalt des Helfens in vielen Bereichen zu fördern und damit auch den Sinn des Lebens zu bereichern. Mit dieser Veranstaltung und ihrem umfangreichen Programm soll sich auch die lionistische Grundvorstellung verwirklichen, wonach Damen und Herren in freundschaftlicher Zusammenarbeit gesellschaftliche Fragen mitzulösen versuchen.

Michael Greiner
Präsident Lions Club Heilbronn

Wir werden 50

Wo

Innovationsfabrik Heilbronn
Weipertstr. 8-10, 74072 Heilbronn

Wann

23. Juni 2012, 10.30 Uhr

Was

50 Jahre Lions in Heilbronn ist ein Grund mit Freunden zu feiern. Festlich, aber nicht förmlich wird es zugehen.

Wir unterstützen an diesem Tag die „Große Hilfe für kleine Helden.“ Die Festrede wird unser Oberbürgermeister und LF Helmut Himmelsbach halten. Für die Unterhaltung sorgt die international bekannte Sängerin Eva Mayerhofer, begleitet von der Axel-Lausen-Combo. Auch das leibliche Wohl kommt nicht zu kurz.

Karten-Preise

- im Vorverkauf 25,- € / Person (siehe beiliegender Coupon)
- an der Tageskasse 30,- € / Person

... und feiern!

Termine im Distrikt 111 SM

2.6.2012	2. Amtsträgerinformation	20.10.	Distriktversammlung Esslingen
22.-26.6.	International Convention Busan	März 2013	LIONS UNO Tag
6.-12.8.	Dt.-Frz. Jugendcamp	16. 3.2013	Distriktversammlung
6.-9.9.	Europa Forum Brüssel	20.4.2013	Amtsträgerinformation
10.10.	Presse/PR-Information	4.5.2013	Aktionstag „Tulpe“

10 Jahre Lions Club Vaihingen an der Enz

Im Rahmen einer festlichen, jedoch nicht förmlichen Feier beging der Lions Club Vaihingen an der Enz das 10-jährige Jubiläum der Charterfeier. Auf Anregung von LF Claus-Peter Hutter wurde mit Unterstützung des Patenclubs LC Bietigheim Bissingen der LC Vaihingen an der Enz 2001 gegründet. Die Charterfeier fand am 02.02.02 gemeinsam mit der damaligen District Goverin Barbara Götz auf Schloss Kaltenstein in Vaihingen an der Enz statt.

In den letzten 10 Jahren hat sich der Club – wie Guiding-Lion Hartmut Reichl im Rahmen seiner kurzen Ansprache schmunzelnd feststellte – prächtig entwickelt. Die bisherigen Präsidenten berichteten in einem kurzen Rückblick unterhaltsam über den Aufbau des Clublebens, den Start der verschiedenen Activities sowie die unterstützten Projekte.

Gründungspräsident LF Gunter Ehni berichtete von den Anfängen und der Etablierung der Lions-Struktur innerhalb des neuen Clubs. Während der Präsidentschaft von LF Michael Straus wurde die Activity Lions-Wein begründet, Nachfolger LF Heinz Friedmann blickte mit Stolz auf das besondere Konzert mit der Brenz-Band in der Stadthalle Vaihingen zurück. Für den gemischten Club folgte LF Karin Rebmann als erste Präsidentin, in dieser Zeit konnten verschiedene Schul- und Kindergartenprojekte unterstützt werden. Diese Tradition nahm LF Stefan Heffner als Präsident mit den Projekten Mini-Stadt in Vaihingen und Sight First weltweit auf. Der Lions-Club Vaihingen



Enz stiftete für Sight First immerhin 10.000,- €.

In der Amtszeit von LF Volker Zimmermann wurde der Vaihinger Adventskalender erstmalig aufgelegt, der jährlich einen Reinerlös von über 10.000,- € zugunsten der verschiedenen Projekte des LC Vaihingen an der Enz, nunmehr auch Klasse 2000,



einbringt. Einen Teil dieser Erlöse konnte Präsident LF Norbert Fischer verschiedenen Gewaltpräventions-Aktionen der Stadt Vaihingen zur Verfügung stellen.

Im Rahmen der 10-Jahres Feier konnte der amtierende Präsident LF Ferry Wittchen gemeinsam mit dem Schatzmeister LF Stefan Heffner einen Scheck über 10.000,- € für verschiedene Projekte überreichen:

Mit 3.200,- € wird die städtische Jugendarbeit Vaihingen für ein Gewaltpräventionsprojekt „Boxtraining“ unterstützt, mit 3.400,- € wird eine Hausaufgabengruppe der Diakonie Vaihingen gefördert und das Hoffmanhaus erhält 3.400,- € für das Projekt „Eltern und Kinder in einem Boot“, erlebnispädagogische Aktionen für sogenannte Problemfamilien.

Im Rahmen der Feierlichkeiten gab es zudem eine Podiumsdiskussion zu dem Thema „Bürgersinn und Spenden“. Gemeinsam diskutierten der Guiding-Lion LF Hartmut Reichl mit dem Bürgermeister Klaus Reitze (Stadt Vaihingen an der Enz) und dem Leiter des CJD Jugenddorfes Schloss Kaltenstein, Klaus-Dieter Drenseck unter Leitung von LF Stefan Heffner. Die Diskussion beleuchtete kurzweilig die Aspekte bürgerlichen Engagements in Ehrenämtern sowie die Bedeutung von Spenden auch aus Sicht der Empfänger (CJD Jugenddorf Schloss Kaltenstein).

Neben Rückblick, Podiumsdiskussion und Spendenübergabe kamen – wie es sich für einen Lions-Club gehört – das gesellige Beisammensein, das gute Gespräch und die Unterhaltung nicht zu kurz. Für die musikalische Untermalung sorgte Conny Huber.

Michael Straus, LC Vaihingen an der Enz

LC Bad Mergentheim unterstützt St. Josefspflege Mulfingen

Klaus Spitzley : Eine solch solide und erfolgreiche Jugendarbeit verdient unseren Respekt und Unterstützung!

Schon viel hatte man über die St. Josefspflege Mulfingen gehört. Doch so richtig wussten nur einige der Lions Bescheid. Das hat sich zwischenzeitlich geändert! Klaus Spitzley, Präsident des Lionsclubs Bad Mergentheim, machte den Vorschlag, diese Einrichtung näher kennen zu lernen und tatkräftig zu unterstützen. "Die St. Josefspflege ist eine Einrichtung, die unsere Hilfe verdient!" Nach seinem Plädoyer gab es den einstimmigen Beschluss: diese so erfolgreiche Institution in der Kinder – und Jugendarbeit zu besuchen und eine Hauptaktivität des Lionsjahres 2011/12 zukommen zu lassen. Entsprechend groß war die Anzahl der Lionsfreunde, die Pfarrer Ingo Kuhbach im Andachtsraum der Einrichtung begrüßen konnte. Er informierte über Entstehung, Namensgeber, Geschichte, Erfolge, Zukunftsperspektiven und die heutige Situation.

Auf Basis der christlichen Weltanschauung werden vielfältige erzieherische und familienunterstützende Leistungen für Kinder, Jugendliche, junge Menschen und deren Familien aus dem Hohenlohekreis und der Region Heilbronn-Franken erbracht. Die gesamten Leistungen der St. Josefspflege Mulfingen tragen dazu bei, positive Lebensbedingungen für junge Menschen und ihren Familien, sowie eine kinder- und familienfreundliche Umwelt zu erhalten oder zu schaffen. Die angeschlossene Bischof von Lipp Schule fördert Kinder/Jugendliche in drei Schularten: In der Schule für Erziehungshilfe werden Kinder/Jugendliche mit dem Bildungsziel der Förderschule, Grund-, Haupt- und Werkrealschule unterrichtet. Die Katholische freie Realschule ermöglicht den Bildungsabschluss der Mittleren Reife. In der Hauptschule mit Werkrealschule kann sowohl der Hauptschulabschluss, wie auch der Abschluss der Mittleren Reife erreicht werden. Bischof Josef von Lipp, die treibende Kraft bei der Gründung der St. Josefspflege ist nach wie vor mit seiner Lebensleistung ein Leitbild der Verwirklichung christlicher Werte.

Derzeit sind über 50 Kinder und Jugendliche in drei vollstationären Tagesgruppen untergebracht. Es gibt zusätzlich auch eine teilstationäre Betreuung.

Die St. Josefspflege bietet darüber hinaus die Möglichkeit, Kinder in Notsituationen rasch aufzunehmen. Besonders dann, wenn für die Kinder Gefahr oder Nichtversorgung droht.

Neben vielem Positiven bekamen die Gäste auch eine sehr traurige Geschichte zu hören, die nicht vergessen werden darf. Die St. Josefspflege war im Dritten Reich zwangsweise zum Sammelort für Kin-



der und Jugendlichen der Sinti und Roma missbraucht worden, deren Eltern schon in Konzentrationslager verschleppt waren. Im Mai 1944 wurden 39 Sinti- und Romakinder nach Auschwitz deportiert. 35 von ihnen wurden dort im August 1944 ermordet. Die anderen 4 überlebten nur, weil sie bereits alt genug waren, um im Arbeitslager untergebracht zu werden. Diese furchtbare Tat wird in der 8. Klasse pädagogisch aufgearbeitet. Hierzu fährt diese in das Konzentrationslager nach Auschwitz, um den Ort des schrecklichen Geschehens kennen zu lernen.

Lions-Präsident Klaus Spitzley überreichte dem Geschäftsführer Johann Dirnberger und Pfarrer Ingo Kuhbach einen Scheck über 7.000 Euro mit den Worten: „Wir Lions helfen gerne, wo Hilfe nötig und es Sinn macht! Die Ergebnisse der St. Josefspflege zeigen überdeutlich: sie haben mit ihrer Arbeit Erfolg, es macht Sinn, sie helfen in unserer Region und geben der Jugend eine Chance für die Zukunft.“ Die Herren Dirnberger und Kuhbach bedankten sich bei den Lions für das große Interesse an der Einrichtung und für die beachtliche finanzielle Unterstützung.

Rudi Walz, LC Bad Mergentheim

25 Jahre Deutsch-Französische Jumelage der Distrikte 103 EST und 111 SM

Vertreter der beiden befreundeten Distrikte feierten das 25-jährige Bestehen ihrer gemeinsamen Jumelage in Ellwangen/Jagst. Den würdigen Rahmen für die Jubiläumsfeier bot das barocke Palais Adelman. Oberbürgermeister Hilsenbek gab seiner Freude Ausdruck, den Lions aus Frankreich und Deutschland in Ellwangen einen herzlichen Empfang bereiten zu können. Den historisch hochinteressanten Festvortrag hielt der gebürtige Ellwanger Professor Franz Brendle von der Universität Tübingen über das Thema „Das Herzogtum Württemberg, die Grafschaft Montbéliard und Frankreich“. Den Schlußpunkt des Festaktes bildete die erneute Unterzeichnung und somit Bestätigung der 25 Jahre alten Jumelage-Urkunde.

Am Morgen des Festtages hatten sich vor einer ansehnlichen Zuhörerschaft französische und deutsche Jugendliche zum Redewettbewerb getroffen. Die Kandidaten hatten in der jeweils fremden Sprache über ein Wort des Lions-Gründers Melvin Jones zu referieren: „Man kann erst viel erreichen, wenn man anfängt, etwas für andere zu tun.“ Die Vorträge der Jugendlichen waren sehr individuell und von beeindruckender Qualität.

Die gemeinsame deutsch-französische Kabinettsitzung der Distrikte 103-Est und 111-SM unter der Leitung der beiden Governors Bernard Varin und Eduard Kämmerle rundete das Festwochenende ab.

Die ausgezeichnete örtliche Vorbereitung und die Durchführung des gesamten Wochenendes lagen in der Hand des LC Ostalb-Ipf. Das liebenswürdige Ambiente der Stadt Ellwangen und ihrer Einrichtungen trugen nicht unwesentlich dazu bei, dass das Treffen in freundschaftlicher und geradezu familiärer Stimmung verlief.

LC Ostalb-Ipf, Dr. Uli Haag



kleine Ansprache der beiden Governor / Die jugendlichen Redner / Palais Adelman



Festakt zum 60-jährigen Bestehen des Lions Clubs Stuttgart

Lions Club Stuttgart feiert sein 60jähriges Bestehen im Rahmen einer großen Festveranstaltung
Seit Bestehen über 1 Million Euro für wohltätige Zwecke gespendet

Stuttgart, den 5. Mai 2012

Der Lions Club Stuttgart feierte im Rahmen einer großen Festveranstaltung am Wochenende sein 60jähriges Jubiläum. Höhepunkt des dreitägigen Rahmenprogramms war der offizielle Festakt im Weißen Saal des Neuen Schlosses bei dem EU-Kommissar, Günther Oettinger, früherer Ministerpräsident des Landes die Laudatio hielt.

Die Lionsbewegung, Anfang des 20. Jahrhunderts in den USA gegründet, verfolgt bis heute weltweit die Idee, durch das soziale Engagement ihrer Mitglieder Lebensverhältnisse für benachteiligte Bevölkerungsgruppen zu verbessern. „Der Lions Club Stuttgart ist der zweitälteste Lions Club in Deutschland“, betont Clubpräsident Prof. Thomas Lang in seiner Eröffnungsrede und fährt fort: „In den letzten 60 Jahren seit der Gründung haben wir bereits über eine Millionen Euro für wohltätige Zwecke gespendet.“

Vor über 500 geladenen Gästen ging Günther Oettinger in seiner Rede besonders auf die Bedeutung des sozialen Engagements ein. Dieses Engagement wird vor dem Hintergrund einer sich immer weiter globalisierenden Welt mit einem Auseinanderdriften von armen und reichen Bevölkerungsgruppen immer wichtiger. Er gratulierte dem Lions Club Stuttgart ganz herzlich zu seinem 60jährigen Bestehen und vor allem zu den vielen Aktivitäten, die der Club in den letzten 60 Jahren ins Leben gerufen hat. Als EU-Kommissar betonte Oettinger besonders die Notwendigkeit einer weiteren europäischen Integration: „Unser Weg muss ein europäischer sein, die Welt erwartet, dass wir innerhalb Europas unsere Probleme solidarisch lösen“, dies auch in Anspielung auf aktuelle finanzpolitische Fragen.

Glückwünsche kamen auch von Stuttgarts Bürgermeisterin Dr. Susanne Eisenmann und von der stellvertretenden Lions Governorrats-Vorsitzenden Frau Karola Jamnig-Stellmach. Karola Jamnig-Stellmach hob das große Netzwerk der deutschen Lionsbewegung mit seinen inzwischen über 1.500 Clubs hervor: „Wie der Lions Club Stuttgart feiert auch die gesamte

Lionsbewegung in Deutschland in diesem Jahr ihr 60jähriges Bestehen“.

Der Lions Club Stuttgart hat seit seinem Bestehen über 1 Mio. Euro eingesammelt und im Rahmen seiner verschiedenen Aktivitäten für wohltätige Zwecke gespendet. So fördert der Lions Club Stuttgart seit Jahren vier große Aktivitätsbereiche.

Der Lions Club Stuttgart veranstaltet alljährlich ein Benefizkonzert im Stuttgarter Neuen Schloss aus dessen Erlös einem begabten Studenten aus Osteuropa ein Studienjahr im Rahmen eines Stipendiat an der Universität Hohenheim ermöglicht wird. Zum zweiten fördert der Lions Club Stuttgart das Projekt „Klasse

2000“ und „Lions Quest“. Dies sind bundesweite Programme zur Gesundheitsförderung, Sucht- und Gewaltvorbeugung für Kinder und Jugendliche in der Grundschule. Das Programm fördert die positive Einstellung der Kinder zur Gesundheit und vermittelt Wissen über Körper, Bewegung, gesunde Ernährung sowie Stress- und Konfliktbewältigung. Glasknochenkranken Kindern hilft der Lions Club Stuttgart durch den alljährlichen Verkauf von selbstgefertigten Weihnachtsartikeln auf dem Möhringer Weihnachtsmarkt.

Auch hier wird alljährlich ein namhafter Betrag an den Landesverband für Osteogenesis Imperfecta e.V. zur Verfügung gestellt. Ferner unterstützt der Lions Club Stuttgart seit vielen Jahren das „Release Stuttgart e.V.“ Programm. Auch dieses Programm unterstützt Präventions- und Hilfsangebote für drogenabhängige Jugendliche.

Lions Präsident Prof. Thomas Lang: „Wir sind stolz darauf, die Tradition unseres Clubs fortsetzen zu können und die, die Hilfe brauchen, im Rahmen unserer Aktivitäten weiter zu unterstützen.“

Dr. h.c. Klaus Schmidt Presseverantwortlicher Lions Club Stuttgart



9. Benefiz Konzert des Lions Club Solitude

Es ist schon Tradition geworden, dass der Lions Club Solitude zum Benefizkonzert auf Schloss Solitude in den Weißen Saal einlädt. Der Name ist Programm. Unvergessen sind die außergewöhnlichen Klänge, die in der bezauberten Kulisse des Rokoko Schlösschens das Publikum begeisterte. Eindrucksvoll bleibt der herrliche Blick von der Terrasse Richtung Ludwigsburg.

Wieder gelang es für das Konzert ein hervorragendes Kammermusik Quartett, bestehend aus Preisgekrönten Künstler zu gewinnen. Sie spielen Werke von Franz Schubert und Anto-

nin Dvorak.

Als Schirmherr für das Konzert wurde der frühere Ministerpräsident des Landes Baden Württemberg Prof. Dr. h.c. Lothar Späth gewonnen.

Die Erlöse werden wie in den vergangenen Jahren zu Gunsten verschiedener Jugendprojekte zur Verfügung gestellt.

Karten für das Konzert zu 35 € sind erhältlich im Brillenstudio Zerweck im Leo Center in 71229 Leonberg und im Varia-Küchenpavillon Neue Ramtelstraße 22, 71228 Leonberg .

PROGRAMM

Franz Schubert 1797 - 1828

Streichquartett in a-Moll

„Rosamunde“

- allegro ma non troppo
- andante
- menuetto: allegretto
- allegro moderato

Pause

Antonin Dvorak 1841 – 1904

Streichquartett in F-Dur

„Das Amerikanische“

- allegro ma non troppo
- lento
- molto vivace
- Finale: Vivace ma non troppo



Solitude Konzert

Gabriel Adorján, Violine
Rahel Maria Rilling, Violine
Sara Maria Rilling, Viola
Dávid Adorján, Violoncello

Benefizkonzert des Fördervereins
LIONS CLUB SOLITUDE

16. Juni 2012, 19:30 Uhr
im Schloss Solitude

Schirmherr: Prof. Dr. h.c. Lothar Späth
Ministerpräsident a.D.
des Landes Baden-Württemberg



LIONS CLUB SOLITUDE
Leonberg · Ditzingen · Gerlingen



SONNTAG, 03.06.2012

Herzlich
willkommen
beim

BLATT BRUNCH

des Lions Club Leonberg
auf dem Bergwald in
Renningen (Ortsausgang
an der B295)

Beginn:
11.00 Uhr
Eintritt:
Euro 5,-
Schüler/Studenten frei

Es spielen für Sie von
11 bis 14.30 Uhr



www.lions-leonberg.de

Wir danken
allen Sponsoren.
Der Erlös
geht an die
Jugendmusikschule
Renningen
und soziale Einrichtungen.



Der Activity-Bericht 2011/12 für 111 SM erstellt von Georg Zorn

Abschlußbericht über die eingegangenen Activity-Berichte für das Kalenderjahr 2011 im

Distrikt 111 SM

Ende November 2011 wurden alle Präsidenten persönlich mit der Bitte angeschrieben, bis Mitte Februar 2012 die Berichte über ihre Clubactivities an den KA-Bericht zu senden. 57 % der Clubs haben unaufgefordert ihre Berichte termingerecht geliefert. Zwei Clubs haben auch nach viermaliger Erinnerung nicht geliefert, trotz zusätzlicher Unterstützung durch die zuständigen ZCP, wofür ich mich herzlich bedanke. Damit habe ich mein Ziel einer 100% Quote wieder nicht erreicht !

Nachstehend die Einzelergebnisse:

Zone I / 1	komplett geliefert.
Zone II / 1	komplett geliefert
Zone I / 2	komplett geliefert
Zone II / 2	komplett geliefert
Zone I / 3	komplett geliefert
Zone II / 3	1 Club nicht geliefert
Zone I / 4	komplett geliefert
Zone II / 4	1 Club nicht geliefert
Zone III / 1	komplett geliefert
Zone III / 2	komplett geliefert
Zone III / 3	komplett geliefert

Die Gesamtsumme aller Activities beträgt bei Abschluss der Eingaben am 9. April 2012 und einer Meldequote von 97,70 %

Euro 1.649.653



Im Vorjahr hatten wir eine Meldequote von 89,50 % und eine Spendensumme von Euro 1 446 177 Euro,-

Sachmittel	17 736,- Euro
Hilfeleistungen	11 208 Stunden
Beschaffungsstunden	9474 in 2011

Ich bitte die ZCP, meinen Dank für die Unterstützung den Präsidenten und Schatzmeistern Ihrer Clubs bei der nächsten Gelegenheit zu übermitteln.

Heilbronn, den 11.04.2012
Georg Zorn

Die Hesse-Stadt
Calw



**Klasse2000®**

Klasse2000 ist Preisträger im Wettbewerb „365 Orte im Land der Ideen“ 2012

Klasse2000, das Grundschulprogramm der Deutschen Lions Clubs, wurde als „Ausgewählter Ort 2012“ ausgezeichnet. Der Wettbewerb „365 Orte im Land der Ideen“ wird seit 2006 gemeinsam von der Standortinitiative „Deutschland – Land der Ideen“ und der Deutschen Bank ausgerichtet. Prämiert werden jährlich 365 Ideen und Projekte, die einen nachhaltigen Beitrag zur Zukunftsfähigkeit Deutschlands leisten. Eine unabhängige Expertenjury wählte Klasse2000 für die Kategorie Bildung aus.

„Der Wettbewerb ‚365 Orte im Land der Ideen‘ steht stellvertretend für die vielfältige Innovationskraft hierzulande. Die ‚Ausgewählten Orte 2012‘ sind Ideen, die begeistern, von Menschen, die echtes Engagement zeigen. Sie stehen für Fortschritt und Zukunft in Deutschland“, so Jürgen Fitschen, Mitglied des Vorstandes der Deutschen Bank.

Mit der Auszeichnung von Klasse2000 wird auch das Engagement der Lions Clubs bestätigt, die mit Klasse2000 langfristig die Gesundheit von Kindern fördern und maßgeblich zu der großen Verbreitung des

Programms beitragen. Im laufenden Schuljahr beteiligen sich bundesweit über 17.300 Klassen mit 400.000 Kindern an dem Programm. Im Distrikt 111 SM sind es 1686 Klassen mit 38.716 Kindern.



Aufgrund der gestiegenen Klassenzahl wird der Patenschaftsbetrag für Klasse2000 ab dem Schuljahr 2012/13 um 20 € gesenkt und liegt dann bei 200 € pro Klasse und Schuljahr. Dabei handelt es sich um die fünfte Reduzierung des Patenschaftsbetrages seit dem Start von Klasse2000 im Jahr 1991.

Kontakt: Klasse2000-Distriktbeauftragter 111 SM: Willi Burger, Bismarckstraße 10, 71277 Rutesheim, Tel.: 07152-56242, Mail: willi.burger@web.de

Informationen: www.land-der-ideen.de,
www.klasse2000.de

LC Erbach: Jumelage mit neuem Schwung 23 Jahre deutsch-französische Freundschaft der Lions

Der Lions-Club Erbach (gegründet 1979) empfing den französischen Lions-Club Charolais Brionnais, eine Jumelage, die seit nunmehr 23 Jahren regelmäßig und mit unterschiedlicher Intensität gepflegt wird.

Bericht von Dr. Hans-Peter Seng, Jumelage-Beauftragter Lions-Club Erbach
Erbach. Am 18. Mai konnten die Erbacher die stattliche Zahl von 30 französischen Gästen pünktlich um 17 Uhr in Dellmensingen in Empfang nehmen. Die französischen Clubmitglieder waren schon seit Himmelfahrt unterwegs und hatten über das Elsass und den Schwarzwald den Weg zu uns gefunden. Sie sind in Charolle zu Hause, ein liebenswerter Ort mit ca. 3000



Einwohnern im Burgund, nordöstlich von Lyon. Herzlich war die Begrüßung durch die Präsidenten der Clubs, auf deutscher Seite Volker Fröhlich und seinem französischen Pendant, Jean-Paul Carré. Die Ansprachen waren von der Wiedersehensfreude und dem Wunsch nach

Intensivierung der Beziehungen geprägt. Nachdem sich Gäste und Gastfamilien gefunden hatten oder im Hotel Adler eingekcheckt waren, wurde gemeinsam die Pfarrkirche St. Martinus am Erbacher Schloß besucht.

Herr Pfarrer Krieg war so freundlich und führte durch das im Stil des späten Rokokos erbauten Gotteshaus, wobei Jean- Pierre Martinroche, Jumelagebeauftragter des französischen Clubs, ins Französische übersetzte. Mit dem anschließenden offiziellen Jumelage-Treffen im Adler in Dellmensingen wurde der erste Tag beendet. Man schwelgte in gemeinsamen Erinnerungen an frühere Jumelage-Treffen; aber auch weitere Möglichkeiten zum Ausbau und Vertiefung der Beziehungen wurden lebhaft diskutiert.

Am Samstag stand „Besuch München“ auf dem Programm. Allerdings zeigte sich diese Stadt im Ausnahmezustand. Das Endspiel in der Championsleague warf seine Schatten voraus.

Aber trotzdem wurde der Besuch des Viktualienmarktes sehr positiv aufgenommen. Manch einer

nutzte das verlockende Marktangebot zu einem zweiten Frühstück mit „Brezn und Weißwurst“.

Die sich anschließende zweistündige Stadtrundfahrt brachte den Lions in bilingualer Ausführung die Geschichte Münchens näher. Um 17:00 Uhr trafen die Clubmitglieder sich zu einem gemeinsamen Abendessen am Chinesischen Turm im Englischen Garten ein. Festlich gedeckte Tische auf der Terrasse des Restaurants begrüßten die müden und durstigen Lions.

Sie konnten einen so schönen Frühsommer-Abend erleben, der sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird. Den Sonntag wollte die französische Gruppe zu einem Ausflug an den Bodensee nutzen, um dann die Rückreise an zu treten.

Der Sonntagvormittag stand ganz im Zeichen des Abschieds. Mit herzlichem Händedruck und freundschaftlicher Umarmung wurden die französischen Lionsfreunde verabschiedet:

Auf Wiedersehen, bis bald ; au revoir , à bientôt !



Lions Club Johannes Kepler organisiert Unternehmerforum

Den Burnout erkennen und gesund bleiben

Weil der Stadt, 24. Mai 2012. Der Lions Club Johannes Kepler aus Sindelfingen/Weil der Stadt organisiert unter dem Motto „Forum Zukunft“ einen Abend für Unternehmer mit dem Schwerpunkt Burnout. Wer als Unternehmer den immer weiter steigenden Anforderungen, dem Diktat der Schnelligkeit und den hohen eigenen Ansprüchen nicht gesundheitlichen Tribut zollen will, sollte sich rechtzeitig mit Gegenstrategien beschäftigen. Unter dem Titel „Burn more statt Burnout“ lädt der Lions Club Johannes Kepler am Donnerstag, den 5. Juli 2012 um 19.30 Uhr in das Klösterle nach Weil der Stadt ein. Ein Impulsvortrag und eine Podiumsdiskussion mit Experten stehen auf dem Programm des Unternehmerforums. Eingeladen sind alle Unternehmer, Selbständige, Freiberufler und Führungskräfte aus der Region. Wer Interesse hat, kann sich unter www.lcjk.de zu der kostenfreien Veranstaltung anmelden.

„Wir wollen mit dieser Veranstaltung in Weil der Stadt den Unternehmern ein Forum für den Austausch bieten“, so die Club-Präsidentin Margarete Steinhart. Der Impulsvortrag

„Management der Gesundheit – Gesund bleiben in Eigenverantwortung“ von Dr. Petra Maria Schwarz, Geschäftsleiterin des Change-Instituts, und die Podiumsdiskussion mit hochkarätigen Experten unter der Leitung von Hans-Jörg Zürn, Chefredakteur der Sindelfinger/

Böblinger Zeitung sollen den Einstieg in die Diskussion mit und zwischen den Unternehmern bilden. „Unser Ziel ist es, die Unternehmer und Gewerbetreibenden in Weil der Stadt zusammenzubringen, einen Austausch zu starten und neue Kontakte zu schaffen. Beim Get-together mit Vierteile und Fingerfood gibt es dafür reichlich Gelegenheit“, betont die Clubpräsidentin.

Dieser Abend soll der Auftakt zu einer künftig jährlich stattfindenden Veranstaltung sein. Unterstützung für diese Idee erhält der Lions Club von der Stadt Weil der Stadt, die die Schirmherrschaft übernommen hat, ebenso wie vom

Gewerbeverein der Keplerstadt. Eine weitere Besonderheit ist, dass die Einnahmen zugunsten von Kinder- und Jugendprojekten in Weil der Stadt gespendet werden, auch die Referenten verzichten auf ihr Honorar.

Programm, Anmeldung und weitere Informationen gibt es auf der Webseite des Lions Clubs unter www.lcjk.de.



Die Einnahmen unterstützen die Kinder- und Jugendarbeit in Weil der Stadt und Umgebung

FORUM ZUKUNFT

Lions-Club Johannes Kepler

Burn more statt Burnout - erfolgreich den Risiken begegnen

am Donnerstag, den 5. Juli 2012 um 19.30 Uhr im „Klösterle“ in Weil der Stadt

Mit freundlicher Unterstützung unserer Premiumsponsoren und unseres Schirmherrn, der Stadt Wiß.

Vereinigte Volksbank Kreissparkasse Böblingen Weil der Stadt

SOWIE:

Luther Die Unternehmen-Ausleiher pibch KUNZ + MOSERER FRIEDRICH GOLF WREIN

Programm: Impulsvortrag
Dr. Petra Maria Schwarz, Leiterin Change – Institut für Seminare & Beratung
Podiumsdiskussion
Moderation: Hans-Jörg Zürn, Chefredakteur Sindelfinger/Böblinger Zeitung
Dazu Getränke und kleine Leckerbissen aus der Region

 **Der Eintritt ist frei.**
Um Anmeldung wird gebeten.
Anmeldeformular und weitere Informationen online unter www.lcjk.de



Die Distrikte 103 EST und 111 Süd- Mitte (SM)
der Association LIONS- Clubs International
begründen nach vorausgegangener Beschlussfassung
ihrer Distrikt- Versammlungen und besiegeln mit dieser Urkunde
eine Distrikt- Jumelage als Beitrag zur Förderung der

*F*reundschaft zwischen Deutschland und Frankreich
in einem vereinten Europa
als Hort des Friedens

Sie verpflichten sich, in regelmäßiger Zusammenarbeit

Die Entwicklung von Jumelagen zwischen den
LIONS- Clubs der beiden Distrikte bevorzugt
und nach Kräften zu fördern,

in der Verfolgung der gemeinsamen lionistischen
Ziele und im Dienst an der Gesellschaft eng
zusammenzuwirken und sich gegenseitig zu unterstützen,

das Zusammenwachsen der nächsten Generation
durch eine gegenseitige Förderung der Jugend
bei der Sprachausbildung, der Berufsausbildung
und kulturellen und sportlichen Veranstaltungen
zu unterstützen,

an der Weiterentwicklung der lionistischen Ziele
in Europa und der Welt und ihrer Interpretation
in der Association LIONS International zusammenzuwirken.

Heibronn, den 5. April 1987

Ellwangen den 21.4.2012

Distrikt- Governor 111 SM

Distrikt- Gouverneur 103 EST

Governor- elect 111 SM

Im. Past Governor elect 111 SM

Gouverneur- elect 103 EST

Im.Past Gouverneur 103 EST

**Hier das Dokument mit dem die Jumelage zwischen den Distrik-
ten 103 EST und 111 SM erneuert wurde**